
CASABLANCA

KINO & BISTRO

Forum & Film



Verflucht normal!

Programm, Tickets und Gutscheine unter casablanca-kino.de
Tel. 0441 884757 | Johannisstraße 17 | Oldenburg

Forum & Film

Eine Filmreihe in Kooperation mit dem Forum St. Peter und der Evangelischen Stadtkirchenarbeit Oldenburg.

Gemeinsam mit dem Forum St. Peter der katholischen Kirche und der Evangelischen Kirchenarbeit zeigen wir seit Herbst 2009 eine Reihe von Filmen, die sich – weitgefasst – mit dem „Sinn des Lebens“ auseinandersetzen. **Leben ist mehr als das, was wir täglich erleben** – so das Motto dieser Reihe.

Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es die Möglichkeit zu einem Gespräch.

Am Montag, 3. August um 20.00 Uhr



Die Möllner Briefe

Im November 1992 wird das Leben von İbrahim Arslan und seiner Familie durch rassistische Brandanschläge in Mölln zerstört. Der siebenjährige İbrahim verliert seine Schwester, seine Cousine und seine Großmutter. Die Tragödie hinterlässt tiefe Wunden, bis heute. Die Stadt Mölln erhielt damals hunderte Briefe mit Solidaritätsbekundungen, von denen aber niemand Notiz nahm. Der Film folgt İbrahim bei der Entdeckung dieser Briefe und der Begegnung mit drei ihrer Verfasser*innen. Sie beginnen einen Austausch über Verlust, Solidarität und die Frage, wie Gesellschaft mit Gewalt und Diskriminierung umgeht.

Dokumentarfilm / Regie: Martina Priessner / DE 2025 / 96 Min.

Am Montag, 7. September um 20.00 Uhr



Vier minus drei

Barbara und Heli führen mit ihren Kindern Fini und Thimo ein glückliches Familienleben. Als professionelle Clowns nehmen sie das Leben nicht zu ernst. Als Barbara wie aus dem Nichts durch einen Unfall ihre Familie verliert, bricht eine Welt für sie zusammen. Der Verlust lässt sie am Lebenssinn zweifeln. Doch ganz langsam, mutig und unkonventionell findet sie ihren Weg, mit der Trauer umzugehen. Schritt für Schritt erkennt sie, dass das Leben trotz allem weitergeht, wenn man es nur wagt, ihm neu zu begegnen

Regie: Afrian Goiginger / Romanvorlage: Barbara Pachtl-Eberhart / Besetzung: Valerie Pachner, Robert Stadlober u.a. / D 2025 / 121 Min.

Am Montag, 5. Oktober um 20.00 Uhr



Teresa Ein Leben zwischen Licht und Schatten

1948: Teresa, Oberin des Klosters der Loreto-Schwestern in Kalkutta, will das Kloster verlassen, um eine eigene Ordensgemeinschaft zu gründen. Sie ist fest davon überzeugt, dass Gott diesen großen Plan für sie vorgesehen hat. Mit ihrem eigenen Orden will sie den ärmsten Menschen helfen. Doch kurz vor der Umsetzung ihres Vorhabens wird sie gezwungen, ihre Überzeugungen zu hinterfragen. Zwischen persönlichen Ambitionen und religiösem Glauben steht sie an einem Wendepunkt.

Regie: Teona Strugar Mitevska / Besetzung: Noomi Rapace, Sylvia Hoeks u.a. / BEL, MZ, SE 2024 / 104 Min.

Am Montag, 2. November um 20.00 Uhr



Eternity

Joan ist tot und im Jenseits angekommen. Bei ihrer Ankunft muss sie sich innerhalb einer Woche entscheiden, mit wem sie den Rest ihrer Ewigkeit verbringen will. Einerseits wäre da ihr erst kürzlich verstorbener Ehemann Larry, andererseits ihre Jugendliebe Luke, der früh verstarb und seitdem auf sie wartet. Hin- und hergerissen zwischen den vielen schönen Erinnerungen mit Larry und dem ersehnten Wiedersehen mit Luke, zwischen Vertrautem und Vergangenen beginnt für Joan ein innerer Konflikt, der keine einfachen Antworten zulässt.

Regie: David Freyne / Besetzung: Elizabeth Olsen, Callum Turner u.a. / US 20254 / 114 Min.

Am Montag, 7. Dezember um 20.00 Uhr



Verflucht normal!

Die wahre Geschichte von John Davidson: Mit 15 Jahren wird bei ihm das Tourette-Syndrom diagnostiziert. Von seinen Mitschülern ausgegrenzt, kämpft er mit einer Krankheit, die damals kaum jemand kannte. Als Erwachsener macht er sich für die Aufklärung stark und wird 2019 von der Königin mit dem MBE ausgezeichnet.

„Lustig, intensiv und voller Herz!“ *The Guardian*

Regie: Kirk Jones / Besetzung: Robert Aramayo, Maxine Peake, Peter Mullan u.a. / GB 2024 / 120 Min.

Forum & Film

Am Montag, 4. Januar um 19.30 Uhr



Der Astronaut Projekt Hail Mary

Ryland Grace erwacht an Bord eines Raumschiffs – weit entfernt von seiner Heimat auf der Erde und ohne jede Erinnerung an seine Identität oder den Grund seiner Reise in die Weiten des Weltraums. Nur langsam erkennt er, dass er auf der Erde mal Naturwissenschaftslehrer war, und dass er eine zentrale, äußerst wichtige Rolle in einem Wettlauf gegen die Zeit spielt: Er soll das Rätsel um eine mysteriöse Substanz lösen, die dazu führt, dass die Sonne erlischt und die gesamte Menschheit vernichtet wird.

Regie: Phil Lord, Christopher Miller / Romanvorlage: Andy Weir /
Besetzung: Ryan Gosling, Sandra Hüller u.a. / USA 2026 /156 Min. /
engl. OmU

Am Montag, 1. Februar um 19.30 Uhr



Ich verstehe Ihren Unmut

Heike (59) arbeitet als Objektleiterin in der Gebäudereinigung und vermittelt täglich zwischen Kund*innen, Unternehmensleitung und Reinigungskräften. Nachdem sie versucht hat, eine Arbeitskraft eines wichtigen Subunternehmers abzuwerben, droht dieser, seine Unterstützung einzustellen, sofern er nicht mehr Stunden und Umsatz erhält. Heike gerät zunehmend in einen Konflikt zwischen ihrer Verantwortung gegenüber den eigenen Mitarbeitenden und den Bedingungen des Niedriglohnsektors.

Regie: Kilian Armando Friedrich / Besetzung: Sabina Thalau u.a. /
D 2025 / 90 Min.

Programmübersicht

Am Montag, 3. August um 20.00 Uhr:

Die Möllner Briefe

Am Montag, 7. September um 20.00 Uhr:

Vier minus drei

Am Montag, 5. Oktober um 20.00 Uhr:

Teresa – ein Leben zwischen Licht und Schatten

Am Montag, 2. November um 20.00 Uhr:

Eternity

Am Montag, 7. Dezember um 20.00 Uhr:

Verflucht normal!

Am Montag, 4. Januar um 19.30 Uhr:

Der Astronaut – Projekt Hail Mary

Am Montag, 1. Februar um 20.00 Uhr:

Ich verstehe ihren Unmut

EUROPA
CINEMAS

FORUM ST. PETER



Folgt uns   casablanca.kino

Programm, Tickets und Gutscheine unter casablanca-kino.de

Tel. 0441 884757 | Johannisstraße 17 | Oldenburg